

# Burg mit Bogenparcours und Klettergarten ringsum

Privater Kursanbieter ISK revitalisiert ehemalige Jugendherberge der Diözese Altpernstein, Bausteine sollen helfen

Von Hannes Fehringer

**MICHELDORF.** Der katholische Stallgeruch auf der Burg Altpernstein wird sich verflüchtigen. Das große Kreuz aus Lärchenholz beim Bergfried bleibt aber stehen, und der Sanierungsplan schließt die Burgkapelle und den Meditationsraum in der Dachkammer ein, der vielen Erwachsenen von Einkehrwochenenden der Katholischen Jugend in Erinnerung geblieben ist.

Peter Leeb, Vorstand und Gründer des privaten Seminar- und Ferienwochenanbieters „Institut für Soziale Kompetenz“ (ISK), verleugnet nicht seine Beheimatung in der Kirche und bekennt sich dazu, dass er gerne beim Gottesdienst in der Linzer Dompfarre Gitarre spielt, seine Ehefrau Religionslehrerin ist und seine Kinder Jungschargruppen leiten. Aber ein kirchliches Jugendhaus wird die Burg Altpernstein nicht mehr sein, nachdem die Katholische Jugend sie aus Kostengründen aufgegeben hat und das ISK sie gekauft hat.

Jetzt werden in der Burg wieder



Leeb (li.) mit Bürgermeister Horst Hufnagl (SP): Den Umbau von Altpernstein unterstützt auch eine Bausteinaktion. Foto: feh

Nägeln mit Köpfen gemacht. Bereits im Jänner ist die Bauverhandlung für einen Umbau der Gemäuer auf 30 Ein- bis Sechsbettzimmer mit Dusche und WC anberaumt, die 100 Gäste beherbergen. Mit einer Außenstiege wird nun auch das dritte Obergeschoß nutzbar, das aus Brandschutzgründen gesperrt

werden musste. Für die Umbaupläne, die inklusive der Kapelle 1,5 Millionen Euro erfordern, hat Leeb den Sanktus des Bundesdenkmalamtes bekommen, um den sich das Bauamt der Diözese über Jahre hinweg vergeblich bemüht hatte. Eine sechsköpfige Belegschaft soll die Kinder und Jugendlichen mit deren

Betreuern auf der Burg verköstigen und beherbergen. Im zweiten Betriebsjahr will Leeb auf 10.000 Nächtigungen kommen, im letzten Jahr unter diözesaner Führung checkten nur noch 2300 Gäste ein.

Dem Konzept des ISK zufolge, das mit der Nachmittagsbetreuung mit 170 Mitarbeitern an 70 Schulen



**Die Burg vermittelt weiterhin menschliche Werte.“**

■ Peter Leeb, ISK-Gründer und Nachfolger auf Burg Altpernstein

in Oberösterreich tätig ist, sollen die Mädchen und Buben auf einem Bogenparcours und einem Klettersteig auf dem Felsen um die Burg Gemeinschaftsfähigkeit und Hilfsbereitschaft erlernen. „Das geschieht von religiösen Weltanschauungen unabhängig“, erklärt Leeb. Die Diözese bleibt Nutzer. Die Katholische Männerbewegung hat ein Wochenende „Vater und Sohn“ gebucht, und Diözesanbischof Manfred Scheuer kommt am 30. Mai zur Eröffnung und segnet die revitalisierte Burg.

Tips vom 12. Dezember 2018 – Ausgabe Kirchdorf

**BURG-BAUSTEIN-AKTION**

# Altpernstein wird wachgeküsst

**MICHELDORF.** Die Burg-Baustein-Aktion zur Finanzierung der Umbau- und Sanierungsarbeiten auf der Burg Altpernstein ist gestartet. Bürgermeister Horst Hufnagl ging mit gutem Beispiel voran und erwarb die ersten fünf Bausteine.

Die Burg Altpernstein, errichtet im Jahr 1007, ist ein wichtiges Wahrzeichen Micheldorfs. Im Juni dieses Jahres hat das ISK (Institut für Soziale Kompetenz) den Auftrag erhalten, dieses einzigartige Kulturdenkmal aus seinem Dornröschenschlaf zu holen und als Zentrum der Begegnung für Kinder und Jugendliche weiterzuführen. Der Start verlief sehr positiv: das Eröffnungsfest mit 1.200 Besuchern, die Erlebniswandertage für Schulklassen



Peter Leeb (l.) überreicht Bürgermeister Horst Hufnagl die ersten fünf Burg-Bausteine. Foto: ISK

sowie der erste Lehrlingstag erfreuten sich großen Interesses. Parallel dazu wurde intensiv an den Umbau- und Sanierungsplänen gearbeitet. Das Bundesdenkmalamt und der Brandschutzgutachter haben bereits

positive Stellungnahmen abgegeben. Mitte November wurden die Unterlagen bei der Bezirkshauptmannschaft und der Gemeinde Micheldorf eingereicht. Man hofft, die Genehmigungen der Behörden zum Start der Umbau- und Sanierungsarbeiten in Kürze zu erhalten. Die Finanzierung der Umbau- und Sanierungsarbeiten erfolgt durch Eigenmittel und Spenden, Förderungen, einem Bankdarlehen und eben der Burg-Baustein-Aktion.

**Und so funktioniert**

Beim Kauf von Burg-Bausteinen im Wert von je 200 Euro bekommt man 330 Euro in Form von Burg-Wertgutscheinen zurück. Den ersten Gutschein erhält man sofort, danach 10 Jahre lang je einen weiteren Gutschein im Wert von 30 Euro. ■

# Die Burg als echter Kraftort

## Bausteinaktion zur Finanzierung der Umbau- und Sanierungsarbeiten der Burg Altpernstein startet.

MICHELDORF (sta). Still ist es in den letzten Jahren um die Burg Altpernstein in Micheldorf geworden. Das Institut für Soziale Kompetenz (ISK) hat die Burg vom Stift Kremsmünster für 99 Jahre gepachtet. „Wir haben den Auftrag erhalten, dieses einzigartige Kulturdenkmal zu erhalten und als Zentrum der Begegnung für Kinder und Jugendliche weiterzuführen“, sagt Peter Leeb, Vorstand des Seminar- und Ferienwochenanbieters.

Derzeit wird intensiv an den Umbau- und Sanierungsplänen gearbeitet. Im Jänner erfolgt die Bauverhandlung für den Umbau für 30 Ein- bis

Sechsbettzimmer. 100 Gäste sollen insgesamt Platz finden. Geplant ist auch eine Außenstiege, welche die Benützung des dritten Obergeschoßes wieder möglich macht. Das Stockwerk war aus Brandschutzgründen zuletzt geschlossen. Saniert werden auch die 700 Jahre alte Burgkapelle und der Meditationsraum. Den Gästen wird künftig ein breites Freizeitprogramm geboten. Bereits in Betrieb ist ein Bogenparcours. Im Frühjahr entsteht ein (Einstiegs-) Klettergarten auf den Felsen rund um die Burg. Auch einen E-Bike Verleih wird es geben. „Wir planen eine Mountainbikestrecke rund um die Burg. Gespräche mit Grundeigentümern laufen“, so Leeb. 365 Tage soll auf der Burg künftig Betrieb sein. Sechs Personen werden fix beschäftigt sein. Gästezielgruppe: 6-25 Jahre. Am Wochenende

sind die Räumlichkeiten offen für Familien. Micheldorfs Bürgermeister Horst Hufnagl zeigt sich sehr erfreut. „Es gab mehrere Konzepte für die Nachnutzung der Burg. Das von Peter Leeb ist für mich sehr stimmig und schlüssig. Ich bin sehr positiv gestimmt. Eine lebendige Burg bringt auch Belebung für den gesamten Ort.“ Offiziell eröffnet wird die Burg nach den Umbauarbeiten von Diözesanbischof Manfred Scheuer am 30. Mai 2019.

### Aus 200 Euro werden 330

Die Finanzierung der Umbau- und Sanierungsarbeiten erfolgt durch Eigenmittel und Spenden, Förderer, ein Bankdarlehen und eine Burg-Bausteinaktion (Infos unter: [www.burgaltpernstein.at](http://www.burgaltpernstein.at) oder Tel.: 0732/60160015). Für einen Burg-Baustein im Wert von 200 Euro erhält man 330 Euro



**Bürgermeister Horst Hufnagl (re.)** erwarb die ersten fünf Burg-Bausteine, die ihm Peter Leeb übergab.

Foto: Staudinger

in Form von Burg-Wertgutscheinen zurück (11x30 Euro). Die Gutscheine sind zehn Jahre lang gültig und können für alle Leistungen auf der Burg

Altpernstein eingelöst werden. „Wir möchten mit dieser Aktion den Anteil der Bankfinanzierung möglichst gering halten.“

## Aus Dornröschenschlaf wachgeküsst



Foto: Helena Wimmer

**Die Burg Altpernstein**, errichtet im Jahr 1007, ist ein wichtiges Wahrzeichen des Kremstals und ein Kulturdenkmal für ganz Oberösterreich. Seit der Schließung im Dezember 2017 war ihre Zukunft ungewiss. Davor wurde die mittelalterliche Burg 70 Jahre lang von der Katholischen Jugend Oberösterreich genutzt und

das beliebte Burgstüberl stand auch als Ausflugsziel offen. Da der Pachtvertrag zwischen der Diözese Linz und dem Stift Kremsmünster einvernehmlich aufgelöst wurde, hat man einen neuen Pächter gesucht und mit dem 'Institut für Soziale Kompetenz' auch gefunden. Nähere Informationen unter: [www.isk-austria.at](http://www.isk-austria.at).



## ISK – Institut für Soziale Kompetenz e. V.

Kapuzinerstraße 84b/1.Stock/CPL  
4020 Linz, Österreich  
Telefon: +43 732 601 600  
E-Mail: office@isk-austria.at

KirchenZeitung Diözese Linz (6. Dezember 2018) und Extrablick (14. Dezember 2018)



Für die Zukunft der Burg!

# DIE BURG LEBT: Schenken Sie Burg-Bausteine!

ISK hat vom Stift Kremsmünster den Auftrag erhalten, das einzigartige Kulturdenkmal Burg Altpernstein zu erhalten und als Zentrum der Begegnung für Kinder und Jugendliche weiterzuführen. Der Start verlief sehr positiv: das Eröffnungsfest mit 1.200 Besuchern, die

Erlebniswandertage für Schulklassen sowie der erste Lehrlingstag erfreuten sich großen Interesses.

**Bitte unterstützen Sie die Umbau- und Sanierungsarbeiten und kaufen Sie Burg-Bausteine! Nähere Infos: [www.burgaltpernstein.at](http://www.burgaltpernstein.at) oder Tel 0732 601 600 15**

### BURG-BAUSTEINE SCHENKEN:

DANKE!

Für einen Burg-Baustein im Wert von € 200,- erhalten Sie € 330,- in Form von Burg-Wertgutscheinen zurück (11 x € 30,-).

Den ersten Gutschein erhalten Sie sofort, danach 10 Jahre lang je einen weiteren Gutschein im Wert von € 30,-.

Die Gutscheine sind 10 Jahre lang gültig und können für alle Leistungen auf der Burg eingelöst werden (Getränke, Essen, Übernachtung, eigene Seminare, Bogenschießen, Leih-E-Bikes).

Fotos ©: Burg: Helena Wimmer; ISK GmbH (2)

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG